

Michael Hirte am Hainspitzer See bei Eisenberg. Hier, in der Nähe dieser Idylle, lebt der 53-Jährige heute

Michael Hirte, 53

Mein neues Single-Leben

Bald feiert der **Mundharmonikastar** 10. Bühnenjubiläum. Ein Gespräch über beruflichen Erfolg, Alleinsein, Gerüchte um eine Liaison – und sein Verhältnis zu Exfrau Jenny

Er strahlt, als er zum Interview mit SUPERillu auf seinem Elektroroller angedüst kommt. Es geht ihm gut, das spürt man sofort. Von Trennungsschmerz offenbar keine Spur. Dabei galten Michael Hirte und die 17 Jahre jüngere Thüringerin Jenny, die ihn auch managte und mit der er zwei Kinder hat, bis zur Verkündung ihres Ehe-Aus im Dezember 2016 als eines der Traumpaare in der Musikszene. Doch im verflixten siebten Jahr ging ihre Beziehung in die Brüche. SUPERillu traf sich mit dem ehemaligen „Supertalent“, um herauszufinden, wie er jetzt wohnt und lebt, ob er sein Herz wieder verschenkt hat und wie er sein zehntes Bühnenjubiläum feiern wird.

► **Micha, Sie sehen ziemlich zufrieden aus ...**

Ja, es geht mir auch gut. Ich mache seit Neuestem Sport – trainiere in einem Fitnessstudio und werfe auf dem Basketballplatz regelmäßig ein paar Körbe. Das alles tut mir und meinem Körper sehr gut.

► **Heißt das, Sie leben jetzt gesünder als früher?**

Ja, kann man schon sagen. Ich habe auch das Kochen für mich entdeckt und mach mir gesunde Sachen, wie Soljanka, Hühnerfrikassee oder Paprikaschoten. Früher wurde ja für mich gekocht – oder ich habe was aus der Büchse gegessen.

► **Sie wohnen seit wenigen Monaten in der Nähe von Eisenberg. Was ist das für ein Gefühl, jetzt ganz allein zu leben?**

Ein tolles Gefühl. Ich habe so eine schöne Wohnung gefunden – groß und hell. Und ich konnte sie so gestalten, wie ich es wollte. Immer wenn ich nach Hause komme, freue ich mich und genieße die Ruhe.

► **Sie sind nach der Trennung von Ihrer Frau erst einmal ins Haus Ihres Vaters in Bad Klosterlausnitz mit eingezogen. Warum jetzt die eigene Wohnung?**

Das war ja ohnehin nur eine Zwischenlösung. Dass ich am Ende ein Jahr dort wohnte, war so gar nicht geplant. Ich

„Ich lebe jetzt gesünder als früher, mache Sport und habe das Kochen für mich entdeckt.“

„Ich genieße es sehr, allein zu wohnen.“



Wenn er nicht auf Tour ist, düst der 53-Jährige mit seinem neuen Elektroroller durch seine Ostthüringer Wahlheimat

Lied mit ihr zu machen, hatte übrigens meine Exfrau Jenny. Auch sie kennt Simone gut ... Jedes Mal wenn eine Zeitschrift so etwas schreibt, lachen Simone und ich herzlich darüber.

► **Warum singen Sie selbst eigentlich nie?**

Dieter Bohlen hat mal zu mir gesagt: „Micha, bleib mal lieber bei deiner Mundharmonika. Beim Singen triffst du nicht einen Ton.“ Genau so ist es.

► **Wie erklären Sie sich, dass eigentlich kein anderer „Supertalent“-Gewinner so einen langfristigen Erfolg hat wie Sie?**

So richtig kann ich mir das auch nicht erklären. Vielleicht weil sich viele Menschen mit mir identifizieren können. Sie sehen mich als einen von ihnen ... Aber das können andere besser beurteilen als ich.

► **Haben Sie einen Plan B, wenn der Erfolg irgendwann mal nachlässt?**

Davor fürchte ich mich nicht. Dann wird eben alles wieder eine Nummer kleiner. Ich würde auch wieder als Straßenmusiker auftreten ... Und ich habe einen

schwarzen Bus und könnte zur Not auf Bestatter „umschulen“. (lacht)

► **Sie haben im Laufe Ihrer Karriere Ihre Fans auch immer an Ihrem Privatleben teilhaben lassen. Bereuen Sie das?**

Nein. Ich bereue es nicht, denn ich hab viel daraus gelernt. Zu der Zeit hat sich das alles genau richtig angefühlt. Heute würde ich sicher manches etwas anders angehen.

► **Sie und Jenny haben sich 2016 getrennt. Wie ist Ihr Verhältnis heute?**

Sagen wir so: Wir arbeiten daran ... Die Zeit wird es bringen.

► **Sehen Sie Ihre Kinder regelmäßig?**

Mein Sohn hatte gerade Geburtstag, und ich war da.

► **Gibt es eine neue Partnerin in Ihrem Leben?**

Nein, gibt es nicht. Und ich suche auch nicht danach. So schnell kommt keine neue Frau in meine Wohnung.

► **Sie sind damals für Jenny nach Thüringen gezogen. Auch jetzt sind Sie dem Freistaat treu geblieben. Warum sind Sie nicht zurück nach Brandenburg, wo Sie herkommen?**

Ich habe ja nun eine Weile hier gelebt und betrachte Ostthüringen mittlerweile als meine Heimat. Meine Kinder wohnen hier, viele meiner Freunde, mein Manager. Außerdem liegt es strategisch super, ich komme von hier schnell überallhin.

► **Würden Sie noch einmal heiraten?**

Ich war ja schon zweimal verheiratet. Das reicht. Aller guten Dinge sind bei mir nicht drei.

► **Haben Sie Zukunftswünsche?**

Eigentlich nicht, weil es mir derzeit gut geht. Wenn, dann wünsche ich mir, dass alles so weitergeht wie bisher. **Susi Groth**

hatte dort nur eine ganz kleine Zweizimmerwohnung. Da hat sich alles gestapelt, und man konnte kaum noch treten.

► **Wann haben Sie zuletzt allein gelebt?**

Das ist lange her. Umso mehr genieße ich es jetzt.

► **Zehn Jahre ist es mittlerweile her, dass Sie bei RTL zum „Supertalent“ gekürt worden sind. Wie blicken Sie auf die letzten Jahre zurück?**

Die Zeit ist sehr schnell vergangen, und es ist ziemlich viel passiert. Das war ein bisschen wie in der Achterbahn.

► **Ihr Jubiläum feiern Sie mit einem großen Konzert ...**

Ja, am 30. Oktober im Nikolaisaal in Potsdam, meiner alten Heimat. Mit einer tollen Live-Band und vielen lieben Kollegen.

► **In den zehn Jahren haben Sie jedes Jahr mindestens ein neues Album veröffentlicht ... Denken Sie, Sie müssten das, um nicht vergessen zu werden?**

Nein, der Anstoß zu einer neuen Platte geht immer von der Plattenfirma aus. Ich überlege mir dann immer nur, welche Titel wir draufpacken. Bisher sind mir die Ideen noch nicht ausgegangen. Und ich finde, ich bin es meinen Fans auch schuldig, ihnen immer wieder etwas Neues zu bieten.

► **Erst kürzlich erschien Ihr neuestes Album „Duette“,**

das Sie mit vielen Kollegen zusammen aufgenommen haben ... Haben Sie ein Lieblingslied?

Ja, „Du bist mein Leben“, das ich mit Simone Oberstein singe. Das ist die deutsche Version des Hits „The Power of Love“.

► **Da könnte man ja einiges hineininterpretieren, denn mit Simone Oberstein wird Ihnen von manchen Magazinen immer mal wieder ein Verhältnis angedichtet ...**

Ja, erst kürzlich wieder. Das ist absoluter Quatsch. Simone und ich kennen uns seit fast zehn Jahren. Wir sind einfach gute Freunde. Die Idee, genau dieses



Mit der Sängerin Simone Oberstein fühlt sich Michael, entgegen vieler Gerüchte, nur rein freundschaftlich verbunden

Ein Bild aus glücklichen Tagen: Micha und Jenny in ihrer früheren Wohnung in Bad Klosterlausnitz

